



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 29.04.2016

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt		
Berk, Gerlinde	X		Protokoll Nr.:	01.02.16
Gottwals, Ralf	X		Datum:	29.04.2016
Hofmann, Björn	X		Ort:	DGH Blauer Saal
Kröll, Friedrich	X		Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Rühl, Klaus	X		Sitzungsende:	20:40 Uhr
Schmidt, Olaf	X		Schriftführer-/in:	Björn Hofmann
Schmidt, Ralf	X			
Teubner-Damster, Hans-Georg	X			
Wild, Oliver	X			
Besucher: Peter Klug, Herr Hans-Walter Parr, Herr Rudolf Tischer, Herr Reinhold Weiser, Frau Karin Willenberg				

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Ortsvorsteher (nachfolgend OV) Ralf Gottwals zur konstituierenden Sitzung nach der Ortsbeiratswahl. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
2. Wahlen – Die Wahlen erfolgen per Handzeichen.
Bürgermeister Klug übernimmt die Wahlleitung.

Ortsvorsteher

Der bisherige OV Ralf Gottwals steht nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung.

Ralf Gottwals schlägt Klaus Rühl für das Amt des OV vor. Klaus Rühl würde im Falle einer Wahl das Amt annehmen.

Klaus Rühl wird mit 9 von 9 Stimmen einstimmig zum neuen OV gewählt und übernimmt von nun an den Vorsitz der Sitzung. Klaus Rühl bedankt sich für die Wahl zum OV und bittet um Vorschläge für die Wahl zum stellvertretenden Ortsvorsteher (nachfolgend sOV).

Stellvertretender Ortsvorsteher

Olaf Schmidt und Oliver Wild werden vorgeschlagen. Beide würden im Fall einer Wahl das Amt annehmen. Ralf Schmidt wünscht eine geheime Wahl.

Olaf Schmidt erhält 4 von 9 Stimmen. Oliver Wild erhält 5 von 9 Stimmen und wird somit sOV.

Schriftführer

Björn Hofmann wird zum Schriftführer (nachfolgend SF) vorgeschlagen. Björn Hofmann würde im Falle einer Wahl das Amt annehmen.



Björn Hofmann wird mit 9 von 9 Stimmen einstimmig zum Schriftführer gewählt.

Stellvertretender Schriftführer

Ralf Schmidt und Reinhold Weiser werden zum stellvertretenden Schriftführer (nachfolgend sSF) vorgeschlagen. Ralf Schmidt lehnt die Nominierung ab. Reinhold Weiser würde im Falle einer Wahl das Amt annehmen.

Reinhold Weiser wird mit 9 von 9 Stimmen einstimmig zum sSF gewählt.

Die Wahlen sind beendet.

3. Informationen durch OV Klaus Rühl

Ausstehende Auskunft über den Hintergrund zur Entfernung der Leitplanke im Bereich Freienseener Straße (Höhe Spielplatz) durch Hessenmobil steht noch aus.

Der Bewuchs an der alten Schule beschädigt mittlerweile Substanz des Hauses (Regenrinnen, Fensterrahmen und Bedachung). Vorschlag : Hier sollte eine Maßnahme in Eigenregie (u.a. beim Aktionstag „vom Dorf fürs Dorf“) ergriffen werden. Dies ist laut Herrn Weicker gestattet.

Der Ortsbeirat hat jetzt ein Antragsrecht für die Stadtverordnetenversammlung (nachfolgend StaVo).

Der Aktionstag „Vom Dorf fürs Dorf“ wird am 18.06.2016 stattfinden. Klaus Rühl verteilt den Veranstaltungskalender für Gonterskirchen / Laubach. An diesem Tag soll u.a. die Begrünung an der Bushaltestelle und der Alten Schule zurückgeschnitten werden.

Klaus Rühl bemängelt den Straßenzustand der Haupt- und Nebenstraßen in Gonterskirchen. Dazu reicht er Bilder zur Verdeutlichung herum. Siehe Anlage. Folgende Straßen werden genannt :

Am Giebel – nicht asphaltierter Bereich

Gartenstrasse – Bereich Brücke zu Nahkauf Damster, Gehwege

Fussweg zw. An der Straße nach Freienseen & Pfarrstraße – Stufen, Belag

Hauptstraße – Gehwege, Bordsteine, Straßenbelag

Jäger-Haus-Straße – Entwässerung, Bewuchs

Mittelgasse – Straßenbelag, Entwässerung

Pfarrstraße – Bordsteine

Stuckgasse – Fussweg Absackung (oberhalb Dieter Karpf fällt hangabwärts ab)

Wochenendgebiet – Schlaglöcher, Fahrrinnen

BGM Klug merkt an, dass Gemeinden die Möglichkeit haben wiederkehrende Beiträge für die Sanierung von Straßen zu Erheben die auf die Allgemeinheit verteilt werden. Dabei zahlen alle Anlieger innerhalb der Gemeinde und/oder eines Ortsteil einen einheitlichen Beitrag. Von dieser Möglichkeit sieht die Stadt – auf Grund schlechter Abgrenzungsmöglichkeiten zwischen den Anliegern / Nutzern der Straßen – bisher ab.

Die Anlieger der Wochenendgebiete haben die Verfüllung von Schlaglöchern in Eigenregie organisiert. Dazu stellt der Bauhof Splitt/Kies zur Verfügung.

Die auf die Anlieger umgelegten Sanierungskosten der Marburger Straße im Zuge der



Sanierung der Wasserleitungen in 2015 sollten nach Anmerkung durch Friedrich Kröll bei zukünftigen Sanierungsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirat stehen noch nicht fest. Werden aber nach der Sitzung der StaVo festgelegt.

Der Ortsbeirat einigt sich auf die Termine bevorzugt auf einen Freitag jeweils um 19.30 Uhr zu legen.

4. Diverses

Alte Schule

Die Mietverträge in der Alten Schule sind zum 31.10.2016 gekündigt.

Breitband Internet

Die Telekom plant den generellen Ausbau von schnellem Internet bis zum III. Quartal 2017 im Einzugsgebiet von UnityMedia. Dabei soll der Ortskern, sowie das Wochenendgebiet (oberhalb Sportplatz) mit bis zu 50 Mbit ausgebaut werden. Das Teichhausgebiet soll durch die Breitband GmbH (Stadt Laubach) ausgebaut werden.

Baugebiet Gonterskirchen „Hutsberg“

Für das Baugebiet im Bereich Neubau Feuerwehrgerätehauses gibt es bisher drei Interessenten / Anfragen.

Oliver Wild merkt an, dass auf Grund des Neubau der Feuerwehrgerätehauses eventuell ein Monitoring für Tiere / Vögel durchgeführt werden muss. Für ein objektives Monitoring ist es laut Wild allerdings zu spät, da die Bauarbeiten bereits begonnen haben und somit die Erfassung des Zustandes vor Baubeginn nicht mehr möglich ist.

Gehweganbindung Am Heiligenstock / Freienzeener Straße

Rudolf Tischer merkt an das im Zuge der Verkleinerung des Baugebietes die zuvor vorgesehene Verlängerung des Gehweges unterhalb des Heiligenstock an der Freienzeener Straße gestrichen wurde. Dadurch wäre eine barrierefreie Anbindung an die übrigen Gehwege möglich gewesen.

Regenrinne Marburger Straße / Stuckgasse / Alter Weg

Die genannte Rinne sollte im Rahmen des Geräteshausneubau der Feuerwehr unterirdisch gelegt werden. Dies ist laut Gerlinde Berk bisher nicht passiert.

Diese Massnahme soll im Zuge der Gehwegerstellung nachgeholt werden.

Nutzung Alter Weg

Die Nutzung des Alten Weges soll auch weiterhin nur landwirtschaftlichen Fahrzeugen möglich sein. Später auch für die Anlieger des Neubaugebietes.

Ortsvorsteher Klaus Rühl schließt die Sitzung um 20:40 Uhr